

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Kultur- und Sportausschuss - öffentlich
Sitzungstermin: Dienstag, 14.06.2016
Raum: Ratssaal des Rathauses
Sitzungsbeginn: 14:30 Uhr
Sitzungsende: 15:06 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Frau Evelyn Fisbeck FDP

ordentliche Mitglieder

Herr Erich Bischoff	CDU	für Sylke Heilker
Frau Susanne Lamers	CDU	für Thorsten Bohmann
Herr Hans-Dieter Röben	CDU	für Wolfgang Salhofen
Herr Rainer Zörgiebel	FFR	für Klaus Hillen
Frau Sabine Koopmann	SPD	
Herr Lars Krause	SPD	für Detlef Bredow
Herr Rainer Meyer	SPD	
Herr Gerd Langhorst	B90/Grüne	für Friederice Pirschel
Frau Inge Langhorst	B90/Grüne	

Verwaltung

Herr Bürgermeister Dieter von Essen

Herr Fritz Sundermann

Herr Andre Düring

Herr Ralf Kobbe Protokoll

Gäste

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung Rastede

Herr Robert Lohkamp

Herr Horst Segebade SPD

Herr Werner Skirde SPD

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Thorsten Bohmann	CDU
Frau Sylke Heilker	CDU
Herr Timo Kirchhoff	CDU
Herr Wolfgang Salhofen	CDU
Herr 2. stv. BM Klaus Hillen	FFR
Herr Detlef Bredow	SPD
Frau Dr. Friederice Pirschel	B90/Grüne

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 02.05.2016
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Vereinsförderung durch die Gemeinde Rastede
Vorlage: 2016/049A
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Fisbeck eröffnet die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses um 14:30 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende Frau Fisbeck stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

Herr Krause beanstandet, dass nach §1 Absatz 1 der Geschäftsordnung die Einladung unter Abkürzung der Ladungsfrist erfolgt ist, obwohl mit der Vereinsförderrichtlinie nur ein nennenswerter Tagesordnungspunkt zu beraten ist, der vor dem Hintergrund der zum 01.01.2017 vorgesehenen Umsetzung durchaus zu einem späteren Zeitpunkt hätte beraten werden können, sodass aus Sicht der SPD-Fraktion keine Eilbedürftigkeit zu erkennen ist.

Bürgermeister von Essen erklärt, dass in der Fachausschusssitzung im Mai bereits angekündigt wurde, dass die Vereinsförderrichtlinie nach Möglichkeit vor der Sommerpause im Verwaltungsausschuss (VA) und im Rat zum Abschluss gebracht werden sollte. Um nach der kurzfristigen Auswertung der eingegangenen Vereins-Stellungnahmen den Kultur- und Sportausschuss überhaupt noch beteiligen zu können, musste die Ladung für die heutige Sitzung unter Abkürzung der Ladungsfrist erfolgen, da ansonsten nur noch eine Beratung im VA und Rat möglich gewesen wäre. Im Übrigen hat der VA in seiner Sitzung am 7. Juni ausdrücklich sein Einvernehmen mit der Terminierung auf den 14. Juni erteilt.

Herr Krause erwidert, dass aus seiner Sicht die kurzfristige Beratung nur aus wahlkampfaktischen Gründen erfolgt.

Frau Fisbeck weist darauf hin, dass bei diesem Thema eine Beratung im Kultur- und Sportausschuss dringend geboten ist und ein Übergehen des Fachausschusses nicht nachvollziehbar gewesen wäre.

Frau Lamers ergänzt, dass es im Rahmen der ersten Beratung zum Thema Vereinsförderung Wunsch aller Beteiligten war, die Thematik im Rat vor der Sommerpause zum Abschluss zu bringen.

Herr Langhorst legt dar, dass alle Argumente nachvollziehbar sind und der VA auch der Terminierung für die Sondersitzung des Kultur- und Sportausschusses zugestimmt hat. Gleichwohl hätte eine Beschlussfassung auch zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden können, da die Richtlinie erst zum 01.01.2017 in Kraft treten soll, sodass die Eilbedürftigkeit durchaus unterschiedlich interpretiert werden kann.

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 02.05.2016

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses vom 02.05.2016 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 5

**Vereinsförderung durch die Gemeinde Rastede
Vorlage: 2016/049A**

Sitzungsverlauf:

Herr Sundermann stellt anhand einer Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt ist, noch einmal die wesentlichen Inhalte der neuen Förderrichtlinie für Vereine vor und regt vor dem Hintergrund der bisherigen Beratung an, den Beschlussvorschlag um eine dreijährige Übergangsregelung für Vereine, bei denen der bisherige Förderbetrag unterschritten wird, zu ergänzen.

Frau Lamers erinnert noch einmal an den seinerzeit gestellten Antrag und begrüßt, dass jetzt erstmals eine transparente und nachvollziehbare schriftliche Richtlinie für die Vereinsförderung vorliegt, wodurch insbesondere die Jugendarbeit in den Vereinen gefördert wird. Sie betont außerdem, dass es richtig und wichtig war, die Vereine im Vorfeld zu beteiligen, sodass neben großem Zuspruch auch Anregungen zur Nachbesserung aufgenommen werden konnten, die nunmehr wie beispielsweise der Bereich des Tier-, Natur- und Umweltschutzes richtigerweise auch in der Richtlinie Berücksichtigung finden. Darüber hinaus regt sie an, nach zwei oder drei Jahren eine Evaluierung vorzunehmen, um prüfen zu können, wie sich die Richtlinie entwickelt hat.

Herr Langhorst unterstützt ebenfalls die vorgestellte Richtlinie und bemerkt, dass sich bei der Erarbeitung auch gezeigt hat, wie schwierig es ist, eine einfache und zugleich transparente Regelung zu finden. Er unterstützt ebenso wie Frau Lamers die Aufnahme des Bereichs Tier-, Natur- und Umweltschutz ausdrücklich, gibt aber in diesem Zusammenhang auch zu verstehen, dass in erster Linie der Sport besser gefördert wird, während alle anderen Vereine ungefähr auf gleichem Niveau bleiben. Abschließend beantragt er, eine Evaluierung der Richtlinie nach drei Jahren vorzunehmen und das Ergebnis in den politischen Gremien vorzustellen. Darüber hinaus spricht er sich dafür aus, Sonderregelungen nicht nur im VA zu beraten, sondern zunächst die Thematik im geeigneten Fachausschuss zu erörtern.

Herr Sundermann macht diesbezüglich deutlich, dass bis auf reine Zuschussanträge bereits jetzt alle Sonderregelungen von den Fachausschüssen vorbereitet werden.

Bürgermeister von Essen ergänzt, dass die neue Förderrichtlinie nicht nur Sportvereine großzügiger unterstützt, sondern beispielsweise auch Vereine im musisch-kulturellen Bereich wie die Musikzüge und der Heimatverein sich deutlich verbessern.

Frau Fisbeck befürwortet ausdrücklich, dass auf Anregung der Vereine noch zahlreiche Nachbesserungen vorgenommen wurden, sodass die neue Regelung jetzt auch für die FDP zustimmungsfähig ist, zumal ein besonderer Augenmerk auf die geleistete Jugendarbeit in den Vereinen gelegt wird.

Herr Meyer bemerkt, dass selbstverständlich auch die SPD-Fraktion die neue Richtlinie unterstützt und es genau der richtige Weg ist, die Jugendarbeit in den Vereinen

zu fördern. Er unterbreitet ebenfalls noch einmal den Vorschlag, eine Evaluierung nach zwei bis drei Jahren vorzunehmen.

Herr Krause führt ergänzend zu den Ausführungen von Herrn Meyer aus, dass die Jugendarbeit im Verein insbesondere im Übungs- und Wettkampfbetrieb mit einem enormen Aufwand verbunden ist, sodass es mehr als gerecht ist, diesen Vereinen eine höhere Förderung zukommen zu lassen.

Herr Küpperbusch erläutert abschließend, dass auch die beiden in Rastede ansässigen Modellsportvereine gute Jugendarbeit leisten und es aus seiner Sicht ratsam wäre, beiden Vereinen über eine Sonderregelung entsprechende Fördergelder zukommen zu lassen.

Bürgermeister von Essen unterbreitet vor dem Hintergrund der Diskussion den Vorschlag, die Beschlussempfehlung um die dreijährige Übergangsregelung und die Evaluierung zu ergänzen.

Beschlussempfehlung:

Die auf Grundlage eines Drei-Punkte-Modells erstellte Vereinsförderrichtlinie wird in der dieser Beschlussvorlage beigefügten Fassung mit Wirkung vom 01.01.2017 beschlossen.

Die Bezuschussung der Traditionsveranstaltungen sowie die auf Grund besonderer Beschlüsse getroffenen Regelungen für Vereine gelten unverändert.

Soweit der bisherige Förderbetrag durch die Neuregelung unterschritten wird, erhält der Verein befristet für 3 Jahre den bisherigen Förderbetrag.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Jahr 2019 eine Evaluierung der Förderrichtlinie vorzunehmen und einen entsprechenden Bericht den politischen Gremien vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 6

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 7

Schließung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Fisbeck schließt die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses um 15:06 Uhr.